

N | Lematec

Wyländerli, Läufelfingerli und Co. in 1:160



Infolge der Elektrifizierung diverser Strecken während des Zweiten Weltkrieges fehlte den SBB ein geeignetes Triebfahrzeug für den Einsatz vor den Regionalzügen auf den nun frisch elektrifizierten Nebenstrecken. So bestellten sie 1949 die ersten 13 Fahrzeuge des Typs CFe 4/4 (später BDe 4/4). Im Jahr 1952 wurde eine Nachbestellung von 18 Stück getätigt, sodass die gesamte Serie 31 Fahrzeuge umfasste. Diese Fahrzeuge wurden zwischen 1952 und 1955 den SBB übergeben. Die grosse Ausrangierwelle begann 1995, als immer mehr RBe-4/4-Triebwagen verfügbar wurden. In ihrer letzten Leistung als regulärer Personenzug befuhren die Triebwagen das

Läufelfingerli, die Strecke zwischen Olten, Läufelfingen und Sissach. Kurz vor ihrer endgültigen Ausserbetriebnahme im Jahr 1997 wurden zwei Triebwagen an die OeBB (Oensingen-Balsthal-Bahn) verkauft, welche sie im Güterverkehr und auch als Reservefahrzeuge für den RBDe-Pendelzug im Personenzugdienst einsetzte.

Der Waadtländer Modellbahnhersteller Lematec hat sich des Triebwagens angenommen und bietet insgesamt elf verschiedene Varianten an. Die zierlichen Modelle sind aus Messing gefertigt und werden über einen Maxon-RE10-Präzisionsmotor angetrieben. Die Stromabnahme erfolgt über alle vier Räder. Ab Werk sind die Modelle mit

einem ESU-LokPilot-Microdecoder ausgerüstet. Die Frontbeleuchtung besteht aus LED und leuchtet abhängig von der Fahrtrichtung mit dem 3+1-Schema der SBB.

Neben dem Triebwagen bietet Lematec die dazu passenden Steuerwagen CFT4ü, ABt und BDt in verschiedenen Ausführungen an.

Interessenten wenden sich direkt an:

Lematec Prestige Models SA
Rte de de la Gribannaz 19
1880 Bex
Tel. 024 463 02 50
www.lematec.ch
info@lematec.ch


H0m | BEMO

Bunte Mulden für Graubündens Schienen

Seit Herbst 2018 ergänzen neue Abfallmulden mit den plakativen Anschriften «Bündner Güterbahn» die bekannten roten RhB-Kehrrichtmulden. Sie verkehren hauptsächlich zwischen Samedan und der Müllverbrennungsanlage in Untervaz auf ACTS-Transportwagen der Typen SI beziehungsweise R-w. Die Modelle werden vorbildentsprechend aufwendig bedruckt beziehungsweise die Ansetzteile lackiert. Die Transportwagen weisen bewegliche Rungen R-w (Art.-Nr. 2290 127) beziehungsweise stirnseitige Anschläge SI (Art.-Nr. 2291 125) auf. Nach der Einführung der

neuen Kehrrichtmulden «Bündner Güterbahn» konnte die RhB einige ihrer roten Abfallmulden verkaufen. Die Firma Crüzer hat ein paar dieser gedeckten Mulden übernommen und in ihren orangen Hausfarben lackiert. (Art.-Nr. 2291 128).

Erhältlich im Fachhandel.

